

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche// Neu-Geburt,// Oder// Wunder-Verstellung// Deß Alten Menschen in ein Neuen,// Durch andächtige Behertzigung// Dern Vier Letzten Dingen// deß Menschen

> Stanyhurst, Guillaume Cölln, 1691

Das 8. Capitel. Der letzte Augenblick ist das wichtigst Ding auff Erden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-50185

t/bn

naffi

11 m) 1111

Heim

inel

g'w

eine

arm

Head

fo M

rgm

31101

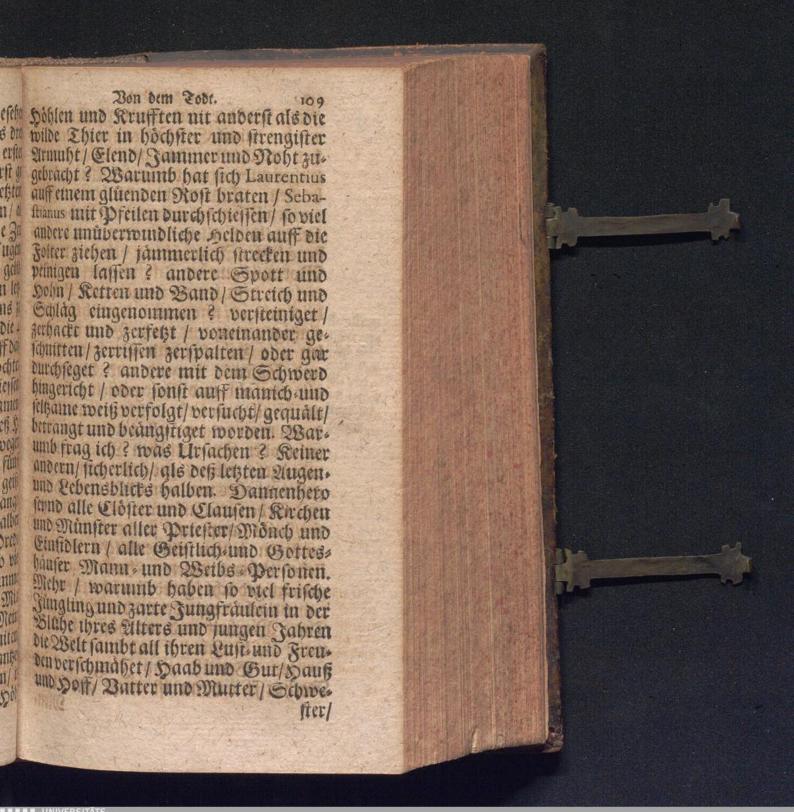
UEW

Das VIII. Capitel.

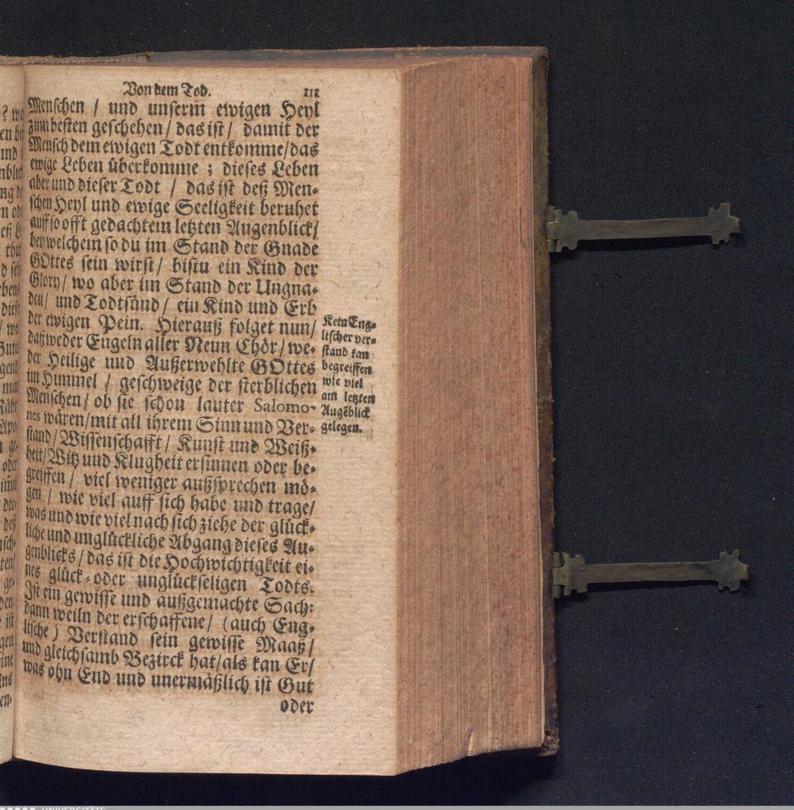
Der lette Tingenblick ist das wichtigste Ding auff Erden.

Ach dem der Endliche Tag/und dieses Zags endlicher Augen. ron Con blick herben kommen / was daraufferfolget/ist alles hoch/ odervielmehr das höchste/ und eusserste/ weilen nemilich auff diesen Zeit.Puncte/ folget die unendliche Lini der unermeffeum Ewigkeit. Diesen hocherweglichen Augenblick danu damit unser Verstand In tittergreiffen und wohl erwegen mogel willich dessen Hochwichtigkeit mit meh. titem zuerkennen geben. Diesem letten Augenblick Menschlichen Lebens zu lieb undbesten/behüt Gott/was ist doch nicht Bieviel geschen/ gehandelt und vorgenommen Bottzu wohlfart worden. Was hat Erstlich deme zugu. des legten tem der ewige Vatter nicht gethan/fein Augentwiger Sohn nicht gelitten / der D. Geist blids Mensch. nicht gewürckt? Dieses lehten Augen- lichen keblicks halben hat der Himmlische Vatter bens geseinen Sohn auff Erden gefandt; Er/than und der Sohn GOttes ist dessentwegen ein gelitten mmundiges Kind in einem Stall gebohren in ein Krippe gelegt im Heu

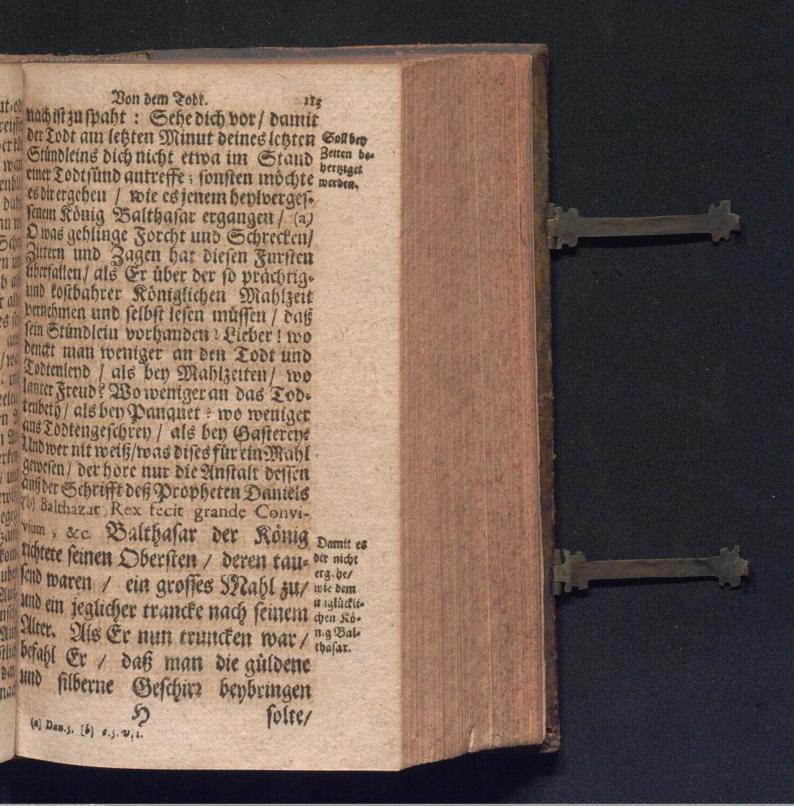
Bon dem Tode. NO.8 und Stroß weinend gehort / tind gefeln & worden und alles was Er folgende du n und dreffig Jahr lang von dem ein 2 Augenblick feines in Mutter Leib erft # g schöpfften Athems an biffan dem lette a den Er am Creutsstamme auffgeben / A les sprich ich/ was Er diese ganke I über vom ersten bist zum letzten Augu blick seines ganten Lebens gethan/got p ten/geredt/ gedacht/2c. ist alles dem la ten Augenblick Menschlichen Lebens lieb geschehen: zu dem End seind die Evangelien beschrieben worden/auft wir nehmlich darauß lehrnen möcht den letten Augenblick wohl zu schlieff Defivegen sennd die 7. S.S. Sacramo teneingesett / eben so viel Gaben dell. Beiffsertheilt worden. Eben definig sennd die zehen Gebott Gottes/die fill der Christlichen Kirchen/die dren gen liche Gelübde fürgeschrieben und an sett worden; Dieses Augenblicks hall werden so viel und mancherlen Pre gen in allen Landen angestellt/ som Wie eiffe. Bücher geschrieben / so viel henlsamm und zum ewigen Denl befürderliche M rig fich fromme telerdacht und angewendet. Und Men Leut darumbange was Ursachen haben so viel Eremit Einsidler und Bald-Bätter thr gang nommen. Leben in wilden / Busten Einoden



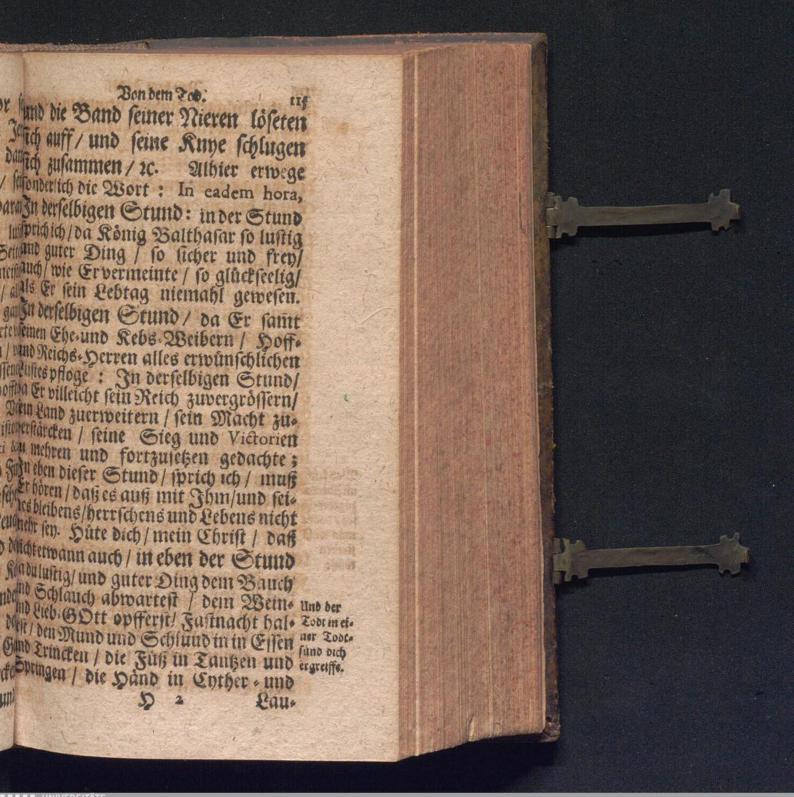
von dem Zobe. fer/ Brüder und alles verlaffen? m umb / damit Sie das ervige Leben bi hen möchten; Das heist aber und nichts anders/als defiletten Augenbin balben : Sintemablen die besitzung !! ewigen Lebens nicht von dem Leben on Lebenslauff allein / sondern von def ! bens letten Augenschlag behangen thu Worauff dann am Tag wie viel und id viel an dem letzten Lingen-und Leben blick gelegen/ wie groß und wichtig die eintige gering-und kurte Blick fen/ m len alle Gebott / und Vorbott/Gun und Bosens/ Tugend und Untugen alle Gefahr und Belegenheit / fo mil meide/alle gute Lehr und hentfame Ram deneniman folgen / alles was von App steln oder Apostolischen Männern redt/geschrieben/ gedacht/ gethan obt gelitten/ alles was von GOtt im him und Erden erschaffen worden / Alles du fes/Alles sampt und sonders ist vond einkigen letten Augenblicks Mensch lichen Lebens wegen'erschaffen/gelitten gethan/gedacht/geredt/geschrieben/gi rahten/gebotten/ oder verbotten wordell Dai Diese Warheit und warhaffte Lehr 11 mehr als bewährt / und hat desiwegen un fernerer Bewähr und Zeugnuß fein wo Nothurst : dann ist nicht alles Und



Don dem Todt. oder Boses / so dann auff einen gut oll ne bosen Toderfolgt/ mit nichten begreifft de Weiln nun dem also / wie solte oderth te dann recht und zu billichen senn/war en wir auch nur einen einsigen Augenblichen unsers ganzen Lebenslauff solten dall sei lauffen oder blicken lassen / worann D uns nicht mit Angst/Forcht und Sch of eten des leisten Augenblicks erinnern in Gorg tragen solten/damit derselb im gelinge/dass Er uns ein Endschafft ill ber Ubels/und ein Anfang alles Gutes is sein moge. Offt und vielmahl aber / ill der hach dem ben zeiten erwege in deinem Bertien/ill der nach dem. ben zeiten erwege in deinem Herten/m seiben er du nach aufflosung den so starct. I lan feiben wird nothvesten Bands Leib und Seeln ten sprechlich | nach auffgebenem Geist/und leisten thems / Summanach diefem letzten Lin genblick sehen / hören / vernehmen / erkt ger nen / dann auch wollen / wünschen) un an verlangen werdest. Einmahl ift gemi (6) daß alles/was dir in jener Welt begil vinn nen wird/werde dir alles frembd/felham vin wunderlich/ neu/ und unerhört fürken tich men : alles über Menschlichen Glaubt sent unglaublich / über Menschliche Will und sprach unaufsprechlich / über Ment All lichen Berstand unbegreifflich. dann / Lieber Christ / Auff und ernftid bef daran! jest fasse den Rabt : dann da uni



Bon bem Zode. soltes welche Nabuchodonosor Im Vatter auß dem Tembel zu Inic salem hinweg geführt hatte / danid der König und seine Obersten/ston Weiber und Rebs-Weiber damin truncken. So gieng es dann lufter ber / und guter Ding zu allen Semini man affe weidlich/man trancke menduc lich / man frolockete muchiglich / alls Wonn-und Freudenvoll : Der galit Ronigliche Saal hallete und schalletensem Luft-und Luftgeschren der Gasten/und Schert | Kurkweyl | und außgelassemens Gelächter. Aber O der unverhoffen & Beränderung : O der gählingen Dein kehrung I hore den Verfolg der Historik In eadem hora apparuerunt digiti MI II In derfelben Stund lieffen sich Mil ger seizen / gleich als eines Menscherh Hand die schriebe gegen dem Lewnehr ter über / oben auff die Wand dicht Königlichen Saaln / und der kindu nig sahe die Finger der schreibendend Hand an. Da verstellte sich Mit Königs Angesicht / und seine Gmo? dancken machten ihm ein Schrecksbri



116 Bondem Tode. Lautenschlagen dapffer brauchen losspor daß nicht/sprich ich/ in eben der Stweet da du/ lender! in ein schwere Tods gefallen / dich der Todt austosse / um Bel in eben derselbigen Stund / da die Codi durch die Todifund geistlich gestonoo auch der Leib durch den zeitlichen ? wersterbe; Sonsten würdestu (da Give für sene) in eben der Stund zeitlichen und ervigen Todts zugleich in ben/und in einer Stund dem Grab der der Hölle zu fahren. heri

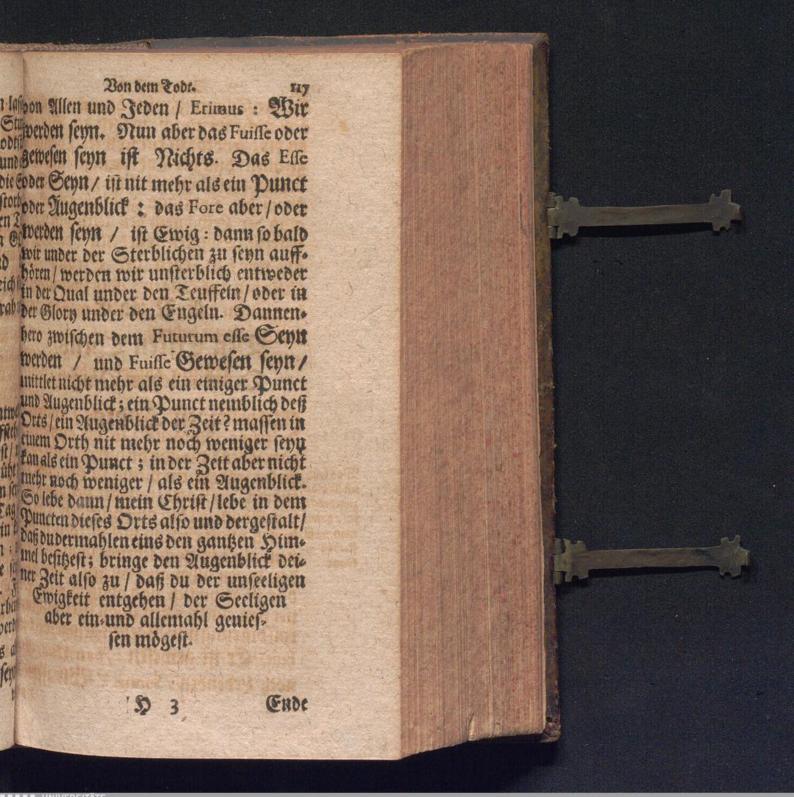
Ubung obiger Lehr.

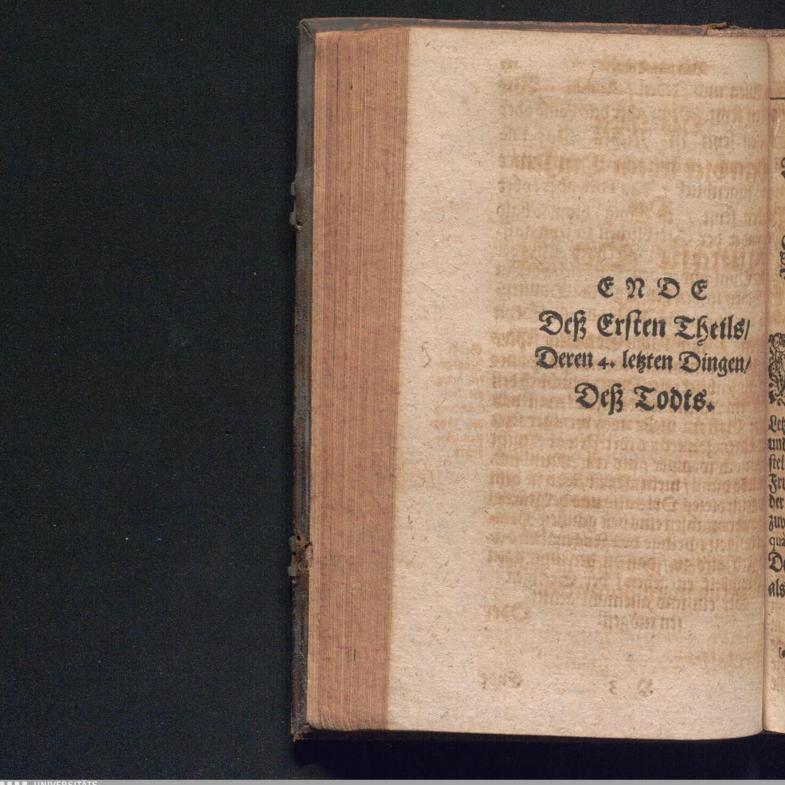
we

mit

Was fruh un Abends fonne.

uni (IEwohne dich alle Tag / entro Or frühe Mörgens / so du auffkn eine oder Abends/wann duniedergeheft/ fan dieses wenige ein wenig zu Gemahl me dugedencte führen. Dencte/wieviel Leichen Go fer/bamie von Aldam her bif auffheutigen In Du man wohl wesen; vast eben so viel werden in das tem alle jetst noch lebende machen i mel der diesen allen aber wirsten Gine Uner das ist gewissich und ohnfehlbar. ner von einem jeden schon Berstorbe kan difieinig mit 28arheit gesagtwa Fuit, Er ist gewesen: von Une noch Lebenden; Sumus; Wir for





UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN